1. **Sparsamkeit – Ergänzen Sie *um…zu*.**
2. Man glaubt gar nicht, was Leute alles tun. – Geld sparen.

*Man glaubt gar nicht, was Leute alles tun, um Geld zu sparen.*

1. Mein Nachbar zum Beispiel fährt bei jedem Wetter mit dem Fahrrad ins Büro. – das Fahrgeld für den Bus sparen.
2. Außerdem kauft er fast nur Sonderangebote. – bloß kein Geld verschwenden.
3. Strom sparen – Er dreht nie vor November die elekrische Heizung an, egal wie kalt es draußen ist.
4. Im Büro sammelt er das Papier und verwendet die Rückseiten für Notizen. – nicht so viel Papier verbrauchen
5. Auf der Autobahn fährt er nie schneller als 120 Kilometer. – Benzin sparen
6. Weniger Steuern zu zahlen – Neulich hat er geheiratet.

**2. Was die Menschen alles tun… - Formulieren Sie Sätze mit *um…zu.***

 **Wenn das nicht möglich ist, mit *damit.***

1. Bewerber: einen guten Job bekommen.

*Was Bewerber alles tun, um einen guten Job zu bekommen.*

1. Eltern: aus ihren Kindern etwas wird

*Was Eltern alles tun, damit aus ihren Kindern etwas wird.*

1. Ärzte: Leben retten
2. Frauen: schön sein.
3. Männer: einen muskulösen Körper bekommen
4. Mütter: ihre Kinder genug Schlaf bekommen
5. Regierungen: die Arbeitslosigkeit bekämpfen
6. Schüler: ihre Lehrer ihnen weniger Hausaufgaben aufgeben.

**3. Richtig lernen – Formulieren Sie Sätze mit *um…zu.* Wenn das nicht möglich ist, mit *damit.***

1. Wir – oft Gruppenarbeit machen – alle sich am Unterricht beteiligen

*Wir machen oft Gruppenarbeit, damit sich alle am Unterricht beteiligen.*

1. Ich – sehen – gerne deutsche Filme im Original – mein Hörverstehen verbessern

*Ich sehe gerne deutsche Filme im Original, um mein Hörverstehen zu verbessern.*

1. Manchmal – ich – auswendig lernen – kurze Texte – mir neue Sätze merken
2. Ich – übersichtlicher schreiben – meine Notizen besser lesen können
3. Ich – täglich zehn neue Wörter lernen – mein Wortschatz rasch wachsen
4. Ich – jeden Tag eine Viertelstunde üben – das Lernen wird nicht zu anstrengend

**4.** **Im Internat – Nominalisieren Sie die Finalsätze mit *zu* oder *für*.**

1. Das Internat wurde gegründet, um kulturelle und sprachliche Vielfalt zu fördern.

*Das Internat wurde zur Förderung kultureller und sprachlicher Vielfalt gegründet.*

1. Damit ihre Kinder schulischen Erfolg haben, tun manche Eltern einfach alles.
2. Damit wir die Begabung der Kinder richtig einschätzen können, muss ein Fragebogen ausgefüllt werden.
3. Um den Aufenthalt zu finanzieren, werden auch Stipendien vergeben.
4. Um selbstständig zu werden, brauchen manche Kinder einen gewissen Abstand von zu Hause.
5. Um die Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern, besucht man am besten ein internationales Internat.
6. Die älteren Schüler leiten verschiedene Projekte, um Verantwortung wahrzunehmen.
7. Um gute Noten zu bekommen, brauchen manche Schüler Nachhilfe.
8. Um die Abschlussprüfung zu bestehen, muss man viel lernen, denn diese Prüfung erfordert umfangreiches Wissen.